

Das Gefahrgut besteht bei einer F3015 aus einem Lithium Ionen Akku der Gefahrklasse 9 mit einem Gewicht von 0,8kg und zum anderen das Lithium Fettspray (LQ) mit 0,2kg. Beim Versenden via Paket-Transport über Beispielsweise DPD das Gefahrgut, in diesem Fall die 0,8kg bitte angeben und folgenden Aufkleber auf den Karton aufkleben (Auf unserer Webseite steht Ihnen eine Datei, die nur die Aufkleber enthält zur Verfügung):

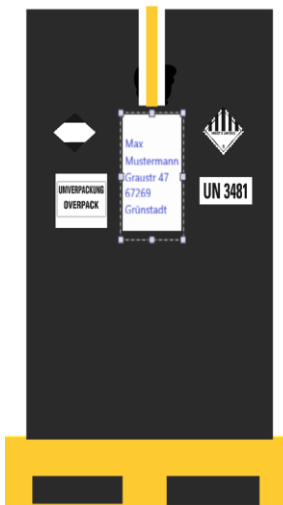


Bitte hinterlegen Sie folgenden Satz auf Ihren Lieferschein, der auf das Paket angebracht werden muss:

UN3481, Lithium-Ionen-Akku mit 117Wh in Ausrüstung verpackt, Gefahrgutklasse 9, mit 0,8kg Gefahrgut und 2,4GG Punkten

Warum 2,4GG Punkte? Das Gefahrgut Gewicht (0,8) wird immer mal 3 genommen. Dies ergibt in diesen Fall 2,4 GG (GG= Gefahrgut).

Was ist beim Versenden von Paletten über die Spedition zu beachten?



Muster: Palettte gewickelt mit Anschrift und Gefahrgut Aufkleber

- Die Palette wie gewohnt verzurren/schnüren.
- Mit schwarzer Wickelfolie umwickeln, damit während dem Transport Personen außerhalb des Geschehens keinen Einblick erhalten, was sich unter der Folie befindet (Diebstahl kann somit reduziert werden).
- Die umwickelte Palette anschließend mit Klebeband in einem Art Kreuz überkleben, damit die Folie sich nicht mehr lösen kann. Danach die Anschrift vom Empfänger auf die Vorderseite der gewickelten Palette ankleben und den Hand-Lieferschein, diesen am besten auf die obere Fläche der Palette. Anschließend noch folgende Aufkleber um die Anschrift herum noch dazu kleben:



Was ist beim Versenden von einzelnen Paketen über die Spedition zu beachten?

- Der gleiche Vorgang findet bei einem einzelnen Paket ähnlich wie beim Versenden von Paletten statt, nur das dieses natürlich nicht auf einer Palette versendet werden muss.
- Hier reichen jedoch die Angaben von den Maßen, Gewichts und Gefahrgut des Paketen Inhalts.
- Alle 4 Aufkleber müssen auf das Paket damit die Spedition und Feuerwehr weiß was transportiert wird.

Wie ist das Vorgehen mit den Handlieferscheinen?

- Den Handlieferschein zwei Mal kopieren.
- Den ersten Lieferschein benötigt der Fahrer
- Den zweiten Lieferschein lassen Sie bitte vom Fahrer unterschreiben mit seinem LKW-Kennzeichen.
- Fügen Sie folgendes Schreiben mit ihrer eigenen ergänzten Berechnung dem Handlieferschein für den Fahrer hinzu:

Beispiel mit 40 Scheren , die alle einen Lithium Akku mit sich führen:	
Es handelt sich hierbei um einen Lithium-Akku in Ausrüstung verpackt, mit folgender UN-Nummer: UN3481 – Lithium Batterie 0,8 Kg, + LQ 0,2Kg, Gefahrgutklasse 9.	
32,0 kg Gefahrgut (Lithium Akku)	
8,0 kg LQ	
40x F03015 (6kg) Gesamtgewicht 240kg	
Rechenweg:	
• 1 x F3015 = 6kg:	Daher 40 x 6 kg = 240 kg
• 1 x Lithium Akku = 0,8 kg:	Daher 40 x 0,8 kg = 32 kg
• 1 x Fettspray (LQ) = 0,2 kg:	Daher 40 x 0,2 kg = 8 kg

Wie ist das Vorgehen zur Anmeldung bei der Spedition?

- Messen Sie Höhe, Breite und Länge der Palette aus
- Geben Sie Maße, Gewicht und Gefahrgut an.
- Geben Sie die Adresse des Empfängers an und den folgenden Gefahrgut Satz:

UN3481, Lithium-Ionen-Akku mit 117Wh in Ausrüstung verpackt, Gefahrgutklasse 9, mit 0,8kg Gefahrgut und 2,4GG Punkten

Alle Scheren die keinen Lithium Ionen Akku haben werden natürlich ohne Gefahrgut angemeldet.

Wenn Ihnen ein Paketversand über die Spedition zum Beispiel aus dem Ausland zu teuer ist, können Sie das Paket auch über einen Paketdienst wie UPS versenden, müssen jedoch den Lithium Ionen Akku und das Lithium Fettspray (LQ) aus dem Koffer entfernen. Somit besteht kein Gefahrgut und muss nicht zwingend über die Spedition versendet werden.



Als **Gefahrgut** gelten alle Artikel, die Lithium enthalten. Bei unseren Produkten sind das die folgenden Artikel: F3015, 831B, L810B, MAL1B15, MAL2B15 und MAL1B500.

Das Lithium-Spray 352B muss nicht als Gefahrgut versendet werden, muss aber (z. B. bei UPS) deklariert werden.

Wie ist das Vorgehen, wenn Sie nicht über DPD versenden können?

Wenn Sie nicht über DPD versenden können, ist eine Spedition Ihre einzige Möglichkeit, Gefahrgut zu verschicken. Um die Kosten dafür möglichst gering zu halten, empfehlen wir Ihnen Folgendes:

- Sammeln Sie möglichst die Scheren, um sie in einer höheren Anzahl verschicken zu können - das reduziert den Aufwand und verteilt die Kosten.
- Reparaturen oder Nachzügler von Inspektionen können Sie nach Rücksprache mit uns ohne Akku verschicken - dann ist es kein Gefahrgut mehr und kann per Paketdienst (z.B. UPS) verschickt werden.